

RS Vwgh 2003/3/20 2001/20/0288

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 20.03.2003

Index

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)
10/07 Verwaltungsgerichtshof
19/05 Menschenrechte
41/02 Passrecht Fremdenrecht
49/02 Staatsbürgerschaft Staatenlosigkeit

Norm

AsylG 1997 §5 Abs1 idF 1999/I/004;
AsylG 1997 §5 idF 1999/I/004;
B-VG Art129c Abs1;
B-VG Art140;
B-VG Art140a;
B-VG Art83 Abs2;
Dubliner Übk 1997 Art3 Abs4;
MRK Art13;
MRK Art3;
MRK Art8;
VwGG §13 Abs1 Z1;

Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie 2000/01/0498 E VS 23. Jänner 2003 RS 1

Stammrechtssatz

Der VwGH hält nicht an seiner Ansicht fest, wonach § 5 AsylG 1997 keiner verfassungskonformen Auslegung im Sinn einer Bedachtnahme auf Art. 3 und 8 MRK zugänglich sei und dem Asylbewerber (Antragsteller) kein subjektiv-öffentliches Recht auf Eintritt eines nach dem Wortlaut des Dubliner Übk 1997 unzuständigen Mitgliedstaates (Österreich) in die Prüfung des Asylantrages zustehe, sondern schließt sich der im vorliegenden E VS wiedergegebenen Ansicht des VfGH in seinem E vom 8.3.2001, Zl. G 117/00 an (vgl. auch die E VfGH 11.6.2001, B 1541/00 sowie B 1749/00, sowie das E VwGH 18.5.2001, Zl.98/18/0306).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2003:2001200288.X01

Im RIS seit

08.05.2003

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at